

Anfragen an den Landrat  
Zur Kreistagssitzung am 09.12.2020

### **Projektstopp Förderschule Neuenhagen**

Die Kreistagsabgeordneten der Fraktion Die LINKE haben die Presseinformation zu dem vom Landrat dem Bürgermeister der Gemeinde Neuenhagen mitgeteilten Stopp des Projektes

#### **Neubau der Förderschule Neuenhagen**

mit großem Erstaunen und Missfallen zur Kenntnis genommen.

Hierzu stellen wir folgende Fragen:

1. Welche konkreten Behinderungen verzögern die Projektdurchführung?
2. Wer ist zuständig für die Behebung der Behinderungen?
3. Seit wann sind diese Behinderungen bekannt?
4. Welche Auswirkungen auf den Projektfortgang hätte ein Fortbestand der Behinderungstatbestände? Welche Risiken bestehen, wenn die Behinderungen nicht oder nicht zu welchen Terminen behoben sind? (finanzielle, terminliche Risiken) Welche Maßnahmen können die Risiken mindern?
5. Warum hat der Landrat bisher in keinem Gremium des Kreistages über die kritische Projektsituation informiert?
6. Welche Rechtsposition veranlasst den Landrat, gegenüber Dritten über einen Stopp des Projektes zu informieren, obwohl es hierzu bisher keinerlei Beratung/Entscheidung in den Gremien des Kreistages gab und gibt?
7. Wurde bereits ein Stopp der beauftragten und Umsetzung befindlichen Planungsverträge gegenüber den Auftragnehmern ausgesprochen? Wie hoch sind die daraus zu erwartenden finanziellen Risiken, welche auf den Landkreis zukämen? (Der Gesamtumfang der beauftragten Leistungen beläuft sich auf ca. 3.350 T€ !!!)
8. Wie werden die Gremien des Kreistages schnellstmöglich in die Beratung der Projektrisiken einbezogen?

Uwe Salzwedel

Fraktionsvorsitzender